

Goethe-Geschichten: Ein Podcast für Deutschlernende

Über den Podcast

Goethe-Geschichten ist ein Podcast des Goethe-Instituts / Max Mueller Bhavan New Delhi und richtet sich an alle Deutschlernenden, egal ob Jung oder Alt. In jeder Folge wird eine kurze Geschichte vorgelesen, anhand derer kleine Sprachaufgaben erledigt werden können.



Über die Handreichung

Die Lehrerhandreichung soll Lehrkräften Ideen und Anregungen geben, wie der Podcast „Goethe-Geschichten“ im Deutschunterricht eingesetzt werden kann. Neben der Transkription der Geschichte bietet die Handreichung auch Vorschläge zu einem thematischen Einstieg und andere mögliche Aufgaben.

Goethe-Geschichten #5 | Milo, das Nilpferd (A2-B1)

In der fünften Episode unseres Podcasts geht es um Milo. Milo ist ein Nilpferd. Aber leider hat Milo keine Freunde. Alle anderen Tiere machen sich immer über ihn lustig, weil er zu dick oder zu schmutzig ist. Also entscheidet Milo, seinen Lebensstil zu ändern und fit und gesund zu werden. Doch auch nachdem er sein Aussehen verändert hat und nun sauber und fit ist, machen sich die Tiere immer noch über ihn lustig, denn jetzt sieht er nicht mehr wie ein Nilpferd aus. Dann trifft Milo auf eine Fliege, die ihm erklärt, dass er perfekt ist, genauso wie er ist. So werden Milo und die Fliege Freunde.

Thema: Man muss sich nicht verändern, um anderen zu gefallen.

Unterrichtsthema: einfache Verben, Präsens & Präteritum

Thematischer Einstieg 1: Es eignet sich vor dem Hören des Podcasts mit dem Abfragen des Vorwissens von Tiernamen zu beginnen. Die SuS sollen alle Tiere nennen, die sie auf Deutsch kennen. Die Lehrkraft kann hier unterstützen, damit auch die Tiere, die im Podcast auftauchen, genannt werden: das Nilpferd, die Fliege, der Affe, der Elefant. Danach leitet die Lehrkraft in den Podcast ein und erklärt die Aufgabe während des Hörens.

Thematischer Einstieg 2: Ein weiterer Einstieg kann durch Verben geschehen. Die SuS bekommen die Aufgabe, einfache Verben zu suchen und diese vom Präsens ins Präteritum umzuformulieren. Danach wird in den Podcast übergeleitet.

Aufgabe während es Hörens: Die Schüler*innen sollen während des Hörens alle Verben notieren, die sie verstehen. Folgende Verben sind Teil der Aufgabe im Podcast:

1. fragen
2. gehen
3. lachen
4. denken
5. anfangen
6. joggen
7. essen
8. laufen

Transkription der Geschichte

Milo, das Nilpferd

Im Wald lebte ein Nilpferd. Es hieß Milo. Milo war zehn Jahre alt. Er war ein interessantes Tier. Er blieb gern im schmutzigen Wasser und wollte den ganzen Tag schlafen und essen. Schlafen und essen. Schlafen und essen. Aber Milo hatte keine Freunde.

Eines Tages sah Milo die Affen. Sie spielten zusammen und hatten viel Spaß. Milo wollte auch spielen. „Darf ich mit euch spielen?“, fragte er. Die Affen lachten nur. „Du bist so fett. Du kannst nicht mit uns spielen. Hahahah!“ Mit diesen Worten gingen die Affen weg und Milo blieb alleine. Alleine und traurig.

Später sah Milo die Elefanten. Er fragte wieder: „Kann ich mit euch spielen?“ Aber die Elefanten lachten nur. „Hahahah. Du bist immer so schmutzig. Du darfst nicht mit uns spielen!“ Und auch die Elefanten ließen Milo alleine.

Milo war sehr traurig. Er dachte: „Warum will niemand mit mir spielen?“ Plötzlich hatte er eine tolle Idee. „Vielleicht muss ich meinen Lebensstil verändern?“ An diesem Tag fing Milo an, sein Leben zu ändern. Er joggte jeden Tag und aß nur noch gesundes Essen. Obst und Gemüse und noch mehr Obst und noch mehr Gemüse.

Nach ein paar Monaten war Milo super-fit. Schnell lief er zu den anderen Tieren und sagte stolz: „Schaut mich jetzt an. Ich bin gesund und sauber. Jetzt kann ich doch endlich mit euch spielen oder?“

Aber die Tiere lachten wieder. „Hahahah. Du siehst gar nicht mehr wie ein Nilpferd aus. Du siehst so, ja so, so komisch aus. Wir werden nie, nie, niemals mit dir spielen!“ Milo fing an, zu weinen und ging zu seinem Lieblingsplatz ans Wasser. Plötzlich kam eine Fliege. „Warum weinst du denn?“ Milo antwortete: „Niemand mag mich. Die Tiere wollen nicht mit mir spielen. Sie sagen, ich bin fett und schmutzig und ich sehe komisch aus.“

„Wirklich?“ sagte die Fliege. „Die anderen Tiere spielen auch nicht gerne mit mir. Sie sagen immer ich bin zu klein. Mein Summen ist nervig und ich bin so kitzelig.“ „Das finde ich aber nicht“, antwortete Milo. „Klein zu sein ist doch super. Dann kannst du dich schnell verstecken. Und du bist sehr hilfreich. Du machst uns alle sauber. Ich finde das überhaupt nicht nervig!“ „Und ich denke“, antwortete die Fliege, „ich denke nicht, dass du fett oder schmutzig bist. Du bist groß und hast viel Platz für mich zum Spielen. Und du bist nicht schmutzig. Du hast viel Essen für mich auf deinem Körper.“

Milo lächelte. „Dann lass uns Freunde sein oder?“ „Jaaa“, antwortete die Fliege glücklich. „Lass uns Freunde sein. Ich bin Laura. Und wie heißt du?“ „Ich bin Milo, das Nilpferd!“ (Autorin: Devanshi)

Aufgabe: Tempuskette

Nach dem Hören können gemeinsam alle Verben gesammelt werden. Nun müssen die SuS Sätze mit diesen Verben im Präsens schreiben. Anschließend muss der Partner diesen Satz ins Präteritum setzen. Dies kann nach der Reihe mit allen SuS gemacht werden, sodass jeder einen Satz im Präsens nennen muss und auch einen Satz ins Präteritum umformulieren muss.

Mehr Informationen zu unseren Podcasts können auf unserer Webseite gefunden werden:
www.goethe.de/indien/podcasts

Bei Fragen und Anmerkungen meldet euch gerne bei: matthias.duennwald@goethe.de